

Zahlungsbilanz der Schweiz

1. Quartal 2007

Juni 2007

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Zürich, 29. Juni 2007
Statistik
Zahlungsbilanz

Publikation Zahlungsbilanz 2. Quartal 2007: 28. September 2007

Zahlungsbilanz im ersten Quartal 2007

Übersicht

Der Ertragsbilanzüberschuss belief sich im ersten Quartal 2007 auf 22 Mrd. Franken. Er lag damit auf einem mit den Vorquartalen vergleichbaren Niveau. Der Überschuss aus dem Waren- und Dienstleistungshandel erhöhte sich um 2 Mrd. auf 12 Mrd. Franken. Dieser Anstieg war auf das starke Wachstum der Warenexporte zurückzuführen. Die Kapitalerträge lagen netto um 2 Mrd. Franken tiefer als im ersten Quartal 2006.

Im Kapitalverkehr verringerten sich die Nettokapitalexporte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 12 Mrd. auf 7 Mrd. Franken. Tiefere Nettokapitalexporte bei den Portfolio- und bei den Direktinvestitionen waren dafür ausschlaggebend. Während dies bei den Portfolioinvestitionen auf geringere Investitionen im Ausland zurückzuführen war, standen bei den Direktinvestitionen den weiterhin hohen Kapitalabflüssen aussergewöhnlich hohe Kapitalzuflüsse gegenüber.

Saldi der Zahlungsbilanz^{1,*} in Mrd. Franken

Tabelle 1

| | 2005 provisorisch | 2006 Schätzung | 2006 1. Quartal Schätzung | 2006 2. Quartal Schätzung | 2006 3. Quartal Schätzung | 2006 4. Quartal Schätzung | 2007 1. Quartal Schätzung |
|-------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Ertragsbilanz | 75,0 | 82,1 | 21,2 | 20,2 | 21,2 | 19,5 | 21,6 |
| Waren | 3,0 | 4,2 | 0,3 | 0,8 | 2,8 | 0,4 | 2,2 |
| Dienste | 29,6 | 32,9 | 9,1 | 7,7 | 7,6 | 8,6 | 9,4 |
| Arbeitseinkommen | -10,3 | -11,0 | -2,7 | -2,7 | -2,8 | -2,8 | -2,9 |
| Kapitaleinkommen | 64,1 | 64,6 | 16,3 | 16,1 | 15,1 | 17,1 | 14,4 |
| Laufende Übertragungen | -11,3 | -8,7 | -1,8 | -1,8 | -1,5 | -3,6 | -1,6 |
| Vermögensübertragungen | -1,0 | -1,0 | -0,2 | -0,2 | -0,2 | -0,2 | -0,2 |
| Kapitalverkehr | -92,0 | -108,0 | -18,6 | -30,9 | -23,2 | -35,4 | -6,8 |
| Direktinvestitionen | -69,2 | -70,7 | -22,5 | -13,6 | -34,7 | 0,1 | -1,9 |
| Portfolioinvestitionen | -59,2 | -53,5 | -43,5 | -7,1 | 4,9 | -7,9 | -24,0 |
| Übrige Investitionen, davon | 14,3 | 16,6 | 46,2 | -10,0 | 6,9 | -26,4 | 18,3 |
| Kredite der Geschäftsbanken | 1,9 | 23,6 | 45,2 | -8,0 | -3,9 | -9,7 | 16,9 |
| Kredite der Unternehmen | 14,6 | 11,8 | 9,2 | -4,5 | 17,0 | -10,0 | 7,1 |
| Währungsreserven | 22,0 | -0,4 | 1,2 | -0,2 | -0,2 | -1,1 | 0,8 |
| Restposten | 18,0 | 26,9 | -2,4 | 10,9 | 2,2 | 16,1 | -14,5 |

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Ertragsbilanz

Waren

Der Warenhandel (Spezialhandel) wuchs kräftig. Die Ausfuhren stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 13%, die Einfuhren nahmen um 11% zu. Das Wachstum der Exporte war breit abgestützt: Sämtliche Branchen konnten ihre Umsätze steigern. Die Ausfuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten sowie von Konsumgütern stiegen um 14% bzw. 13%. Die Einfuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten entwickelten sich besonders dynamisch, sie verzeichneten eine Zunahme von 29%. Rund ein Viertel dieses Anstiegs war dabei auf höhere Preise zurückzuführen. Die Importe von Investitions- und Konsumgütern nahmen mit 8% bzw. 7% unterdurchschnittlich zu.

Dienstleistungen

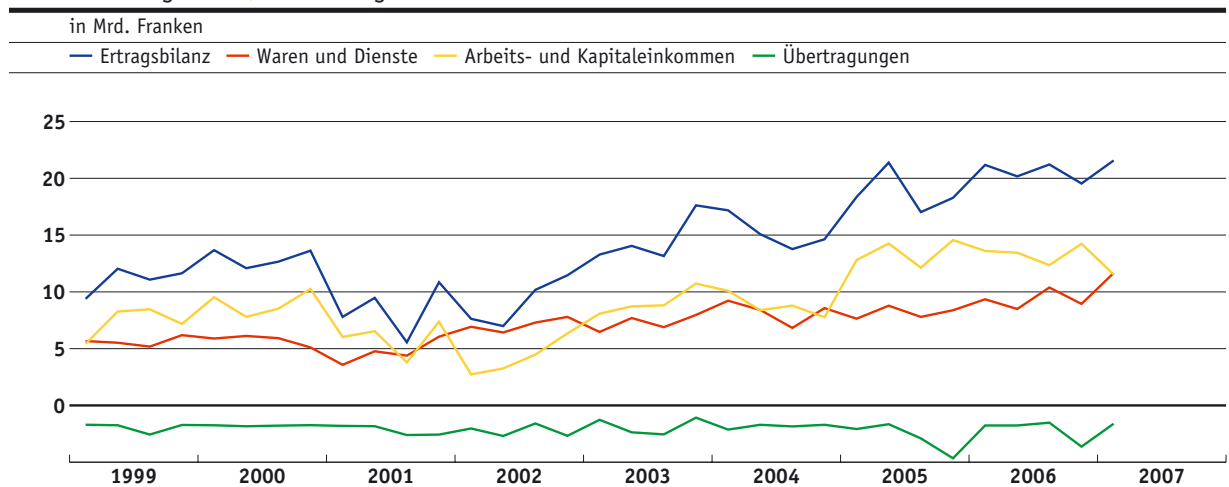
Im Dienstleistungsverkehr nahmen die Exporte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 5% zu. Einen kräftigen Zuwachs (+8%) verzeichneten die Einnahmen aus internationalen Transporten. Sowohl die Kommissionserträge der Banken als auch die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr erhöhten sich um 6%. Die Importe im Dienstleistungsverkehr erhöhten sich ebenfalls (+6%). Bestimmend dafür waren die schweizerischen Touristen und Geschäftsreisenden, die 11% mehr im Ausland ausgaben als vor Jahresfrist.

Kapitaleinkommen

Das weltweit gestiegene Zinsniveau führte zu einer Zunahme sowohl der Erträge auf den Kapitalanlagen im Ausland (Einnahmen) als auch der ans Ausland bezahlten Kapitalerträge auf Anlagen im Inland (Ausgaben). Zum Anstieg der Ausgaben trugen zudem höhere Dividendenzahlungen bei. Die Einnahmen stiegen um eine Milliarde auf 33 Mrd. Franken, die Ausgaben um 3 Mrd. auf 19 Mrd. Franken. Netto beliefen sich die Kapitalerträge auf 14 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 16 Mrd. Franken).

Grafik 1

Saldi der Ertragsbilanz, Quartalsergebnisse



Kapitalverkehr

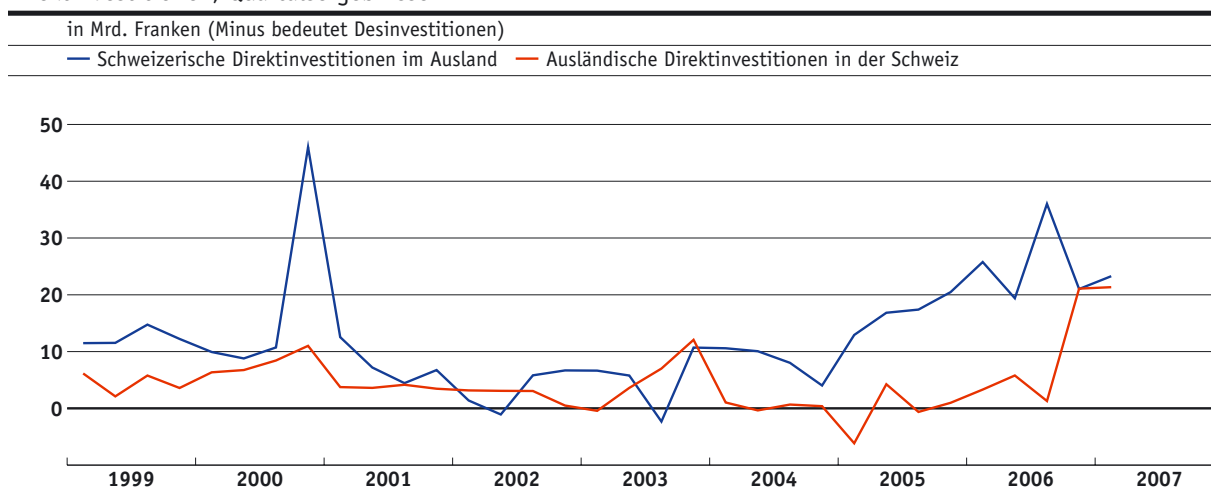
Direktinvestitionen

Die Direktinvestitionen im Ausland (Kapitalexporte) beliefen sich auf 23 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 26 Mrd. Franken). Vor allem die Banken (9 Mrd. Franken) und die Chemie (6 Mrd. Franken) investierten in grösserem Umfang in Beteiligungen im Ausland. Zu den grossen Investoren gehörten wiederum auch die Finanz- und Holdinggesellschaften. Die Unternehmen investierten die Mittel mehrheitlich in bestehende Beteiligungen im Ausland – im ersten Quartal des Vorjahres hatten sie hauptsächlich Akquisitionen getätigt.

Die ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz (Kapitalimporte) betragen 21 Mrd. Franken, verglichen mit 3 Mrd. Franken vor Jahresfrist. Der markante Anstieg entstand im Wesentlichen durch die Übernahme eines grossen Pharmaunternehmens durch ausländische Investoren. Insgesamt flossen 18 Mrd. Franken in den Industriesektor, die übrigen 3 Mrd. Franken gingen je zur Hälfte in die Finanz- und Holdinggesellschaften und in den übrigen Dienstleistungssektor.

Grafik 2

Direktinvestitionen, Quartalsergebnisse



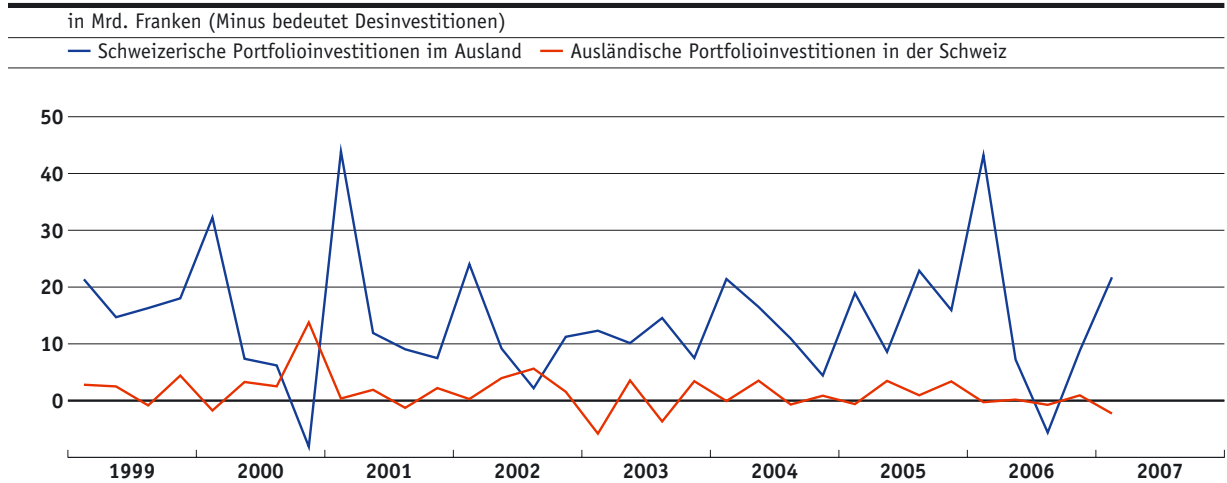
Portfolioinvestitionen

Die Portfolioinvestitionen im Ausland (Käufe ausländischer Wertpapiere) betragen 22 Mrd. Franken. Die Banken tätigten zwei Drittel dieser Investitionen – sie erhöhten ihre Handelsbestände im Ausland stark. Die schweizerischen Investoren kauften hauptsächlich Schuldtitel in Euro und Franken. 5 Mrd. Franken flossen zudem in Anlagefondszertifikate.

Die ausländischen Anleger verkauften per Saldo für 2 Mrd. Franken schweizerische Wertpapiere. Dabei wurden für 5 Mrd. Franken Aktien veräussert. In Anlagefondszertifikate flossen dagegen 2 Mrd. und in Schuldtitel eine Milliarde Franken.

Grafik 3

Portfolioinvestitionen, Quartalsergebnisse



Kredit- und Einlagengeschäft der Banken

Die Banken wiesen im Kredit- und Einlagengeschäft ausserordentlich hohe Umsätze aus. Dies war hauptsächlich auf Transaktionen mit Filialen im Ausland zurückzuführen. Im Geschäft mit Banken im Ausland importierten sie netto 25 Mrd. Franken, während sie im Geschäft mit Kunden im Ausland per Saldo 8 Mrd. Franken exportierten. Insgesamt resultierte netto ein Kapitalimport von 17 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 45 Mrd. Franken).

Kredite der Unternehmen

Diese Position ist ein Sammelposten. Er enthält jene Finanzströme der Unternehmen, die weder zu den Direkt- noch zu den Portfolioinvestitionen gehören. Ein Teil davon entfällt auf Geldanlagen und Geldaufnahmen von inländischen Unternehmen bei Banken im Ausland. Von Bedeutung sind auch Kapitalmarkttransaktionen von Finanzgesellschaften. Ausserdem enthalten die Unternehmenskredite die Verpflichtungen der Versicherungen aus dem grenzüberschreitenden Versicherungsgeschäft. Im ersten Quartal 2007 resultierte bei den Krediten der Unternehmen ein Kapitalimport von 7 Mrd. Franken, 2 Mrd. Franken weniger als im Vorjahresquartal. Die Mittel flossen hauptsächlich den Handelsunternehmen und den Finanz- und Holdinggesellschaften zu.

Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz

Die Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz stützen sich zum grössten Teil auf Erhebungen der Nationalbank bei Banken, Versicherungen und Unternehmen aus anderen Branchen. Die Daten des Aussenhandels mit Gütern stammen aus der Handelsstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung. Sind keine erhobenen Daten vorhanden, werden die Transaktionen aufgrund von Indikatoren geschätzt. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung liegen noch nicht von allen befragten Unternehmen Resultate für das aktuelle Quartal vor. Nachträglich gelieferte Daten werden bei der Revision des betreffenden Quartals berücksichtigt.

Weiterführende Informationen

Für Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Zahlungsbilanz sowie methodische und gesetzliche Grundlagen siehe die jährliche Publikation «Zahlungsbilanz der Schweiz». Sie ist auf der Website der SNB (www.snb.ch) unter Publikationen als PDF-Dokument zu finden.

Anhang

Tabellen

- Zahlungsbilanz der Schweiz
- Direktinvestitionen
- Portfolioinvestitionen
- Kredite der Unternehmen

Zahlungsbilanz der Schweiz^{1,*} in Mrd. Franken

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|--|--------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal Schätzung | 2. Quartal Schätzung | 3. Quartal Schätzung | 4. Quartal Schätzung | 1. Quartal Schätzung |
| I. Ertragsbilanz Saldo | 75,0 | 82,1 | 21,2 | 20,2 | 21,2 | 19,5 | 21,6 |
| Waren Saldo | 3,0 | 4,2 | 0,3 | 0,8 | 2,8 | 0,4 | 2,2 |
| Spezialhandel ² , Saldo | 7,9 | 11,7 | 2,1 | 2,7 | 3,8 | 3,1 | 3,2 |
| Einnahmen | 157,0 | 177,2 | 42,9 | 43,7 | 43,2 | 47,4 | 48,3 |
| Ausgaben | -149,1 | -165,5 | -40,8 | -41,1 | -39,5 | -44,2 | -45,1 |
| Sonstiger Warenverkehr, Saldo | -4,9 | -7,4 | -1,8 | -1,8 | -1,0 | -2,8 | -1,0 |
| Einnahmen | 6,5 | 8,2 | 1,9 | 1,9 | 2,1 | 2,4 | 2,3 |
| Ausgaben | -11,4 | -15,6 | -3,7 | -3,7 | -3,1 | -5,1 | -3,2 |
| Dienste Saldo | 29,6 | 32,9 | 9,1 | 7,7 | 7,6 | 8,6 | 9,4 |
| Einnahmen | 58,7 | 65,1 | 16,0 | 15,9 | 16,8 | 16,4 | 16,7 |
| Ausgaben | -29,1 | -32,2 | -6,9 | -8,2 | -9,2 | -7,8 | -7,3 |
| Fremdenverkehr, Saldo | 2,2 | 2,1 | 1,5 | 0,3 | 0,0 | 0,4 | 1,5 |
| Einnahmen | 13,7 | 14,8 | 3,7 | 3,7 | 4,3 | 3,2 | 3,9 |
| Ausgaben | -11,6 | -12,7 | -2,1 | -3,4 | -4,3 | -2,9 | -2,4 |
| Bankkommissionen, Saldo | 11,7 | 13,1 | 3,3 | 3,1 | 3,1 | 3,6 | 3,6 |
| Einnahmen | 13,0 | 14,7 | 3,7 | 3,5 | 3,4 | 4,0 | 3,9 |
| Ausgaben | -1,3 | -1,6 | -0,4 | -0,4 | -0,4 | -0,4 | -0,3 |
| Sonstige Dienste, Saldo | 15,7 | 17,7 | 4,2 | 4,3 | 4,6 | 4,6 | 4,4 |
| Arbeits- und Kapitaleinkommen Saldo | 53,8 | 53,6 | 13,6 | 13,4 | 12,4 | 14,2 | 11,5 |
| Arbeitseinkommen, Saldo | -10,3 | -11,0 | -2,7 | -2,7 | -2,8 | -2,8 | -2,9 |
| Einnahmen | 2,1 | 2,2 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,6 |
| Ausgaben | -12,5 | -13,2 | -3,2 | -3,2 | -3,3 | -3,4 | -3,5 |
| Kapitaleinkommen, Saldo | 64,1 | 64,6 | 16,3 | 16,1 | 15,1 | 17,1 | 14,4 |
| Einnahmen | 131,1 | 143,5 | 32,0 | 35,1 | 34,7 | 41,6 | 33,0 |
| Portfolioanlagen | 26,5 | 30,7 | 7,3 | 7,6 | 7,9 | 8,0 | 8,5 |
| Direktinvestitionen | 80,4 | 76,4 | 17,2 | 18,3 | 17,5 | 23,4 | 13,8 |
| übrige Kapitaleinkommen | 24,2 | 36,4 | 7,6 | 9,3 | 9,3 | 10,2 | 10,6 |
| Ausgaben | -67,0 | -78,9 | -15,8 | -19,0 | -19,6 | -24,6 | -18,5 |
| Portfolioanlagen | -13,8 | -16,9 | -3,8 | -4,3 | -4,4 | -4,4 | -4,7 |
| Direktinvestitionen | -34,7 | -30,9 | -5,7 | -6,7 | -7,1 | -11,4 | -5,1 |
| übrige Kapitaleinkommen | -18,5 | -31,0 | -6,2 | -7,9 | -8,1 | -8,8 | -8,8 |
| Laufende Übertragungen Saldo | -11,3 | -8,7 | -1,8 | -1,8 | -1,5 | -3,6 | -1,6 |
| II. Vermögensübertragungen Saldo | -1,0 | -1,0 | -0,2 | -0,2 | -0,2 | -0,2 | -0,2 |
| III. Kapitalverkehr Saldo | -92,0 | -108,0 | -18,6 | -30,9 | -23,2 | -35,4 | -6,8 |
| Direktinvestitionen Saldo | -69,2 | -70,7 | -22,5 | -13,6 | -34,7 | 0,1 | -1,9 |
| Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland | -67,6 | -102,2 | -25,8 | -19,4 | -36,0 | -21,0 | -23,3 |
| Beteiligungskapital | -21,6 | -50,6 | -17,1 | -6,7 | -6,5 | -20,4 | -15,1 |
| Reinvestierte Erträge | -45,6 | -35,7 | -9,6 | -9,6 | -9,6 | -6,8 | -7,4 |
| Kredite | -0,4 | -16,0 | 0,9 | -3,1 | -19,9 | 6,2 | -0,7 |
| Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz | -1,6 | 31,5 | 3,3 | 5,8 | 1,3 | 21,1 | 21,3 |
| Beteiligungskapital | -0,7 | 9,0 | 0,9 | -0,2 | 0,1 | 8,2 | 17,5 |
| Reinvestierte Erträge | -3,3 | 17,7 | 4,5 | 2,7 | 6,0 | 4,4 | 2,4 |
| Kredite | 2,5 | 4,8 | -2,1 | 3,2 | -4,8 | 8,5 | 1,5 |

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|---|--------------|-----------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal Schätzung | 2. Quartal Schätzung | 3. Quartal Schätzung | 4. Quartal Schätzung | 1. Quartal Schätzung |
| Portfolioinvestitionen Saldo | -59,2 | -53,5 | -43,5 | -7,1 | 4,9 | -7,9 | -24,0 |
| Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland | -66,3 | -53,6 | -43,2 | -7,2 | 5,6 | -8,8 | -21,7 |
| Schuldtitel | -44,3 | -36,1 | -32,7 | -2,6 | 7,8 | -8,5 | -18,3 |
| Anleihen und Notes | -48,5 | -46,4 | -35,8 | -6,3 | 2,0 | -6,3 | -19,4 |
| Geldmarktpapiere | 4,2 | 10,3 | 3,0 | 3,7 | 5,8 | -2,3 | 1,1 |
| Dividendenpapiere | -22,0 | -17,5 | -10,5 | -4,6 | -2,2 | -0,3 | -3,4 |
| Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz | 7,2 | 0,1 | -0,3 | 0,2 | -0,7 | 0,9 | -2,3 |
| Schuldtitel | 2,1 | -0,6 | -0,9 | 0,6 | -0,1 | -0,2 | 0,8 |
| Anleihen und Notes | -1,5 | -1,0 | -1,2 | 0,7 | -0,4 | -0,1 | 0,0 |
| Geldmarktpapiere | 3,5 | 0,3 | 0,3 | -0,1 | 0,2 | -0,1 | 0,8 |
| Dividendenpapiere | 5,1 | 0,7 | 0,6 | -0,4 | -0,6 | 1,1 | -3,1 |
| Übrige Investitionen Saldo | 14,3 | 16,6 | 46,2 | -10,0 | 6,9 | -26,4 | 18,3 |
| Kredite der Geschäftsbanken, Saldo | 1,9 | 23,6 | 45,2 | -8,0 | -3,9 | -9,7 | 16,9 |
| Kredite an das Ausland | -73,5 | -33,3 | -67,5 | -15,7 | -12,0 | 62,0 | -239,0 |
| Kredite an Banken | -71,4 | -14,5 | -60,5 | -13,0 | -4,0 | 63,0 | -231,1 |
| übrige Kredite | -2,0 | -18,8 | -7,1 | -2,7 | -8,0 | -1,1 | -8,0 |
| Kredite aus dem Ausland | 75,4 | 56,9 | 112,8 | 7,7 | 8,1 | -71,7 | 255,9 |
| Kredite von Banken | 72,4 | 53,7 | 108,0 | 4,7 | 15,7 | -74,8 | 256,4 |
| übrige Kredite | 3,0 | 3,2 | 4,7 | 3,0 | -7,6 | 3,1 | -0,5 |
| Kredite der Unternehmen ³ , Saldo | 14,6 | 11,8 | 9,2 | -4,5 | 17,0 | -10,0 | 7,1 |
| Kredite an das Ausland | 1,2 | -2,2 | 6,5 | -5,8 | 1,6 | -4,5 | -16,2 |
| Kredite aus dem Ausland | 13,4 | 14,0 | 2,7 | 1,4 | 15,4 | -5,5 | 23,3 |
| Kredite der öffentlichen Hand, Saldo | 0,1 | -0,1 | 0,0 | -0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonstige Investitionen, Saldo | -2,3 | -18,7 | -8,3 | 2,5 | -6,2 | -6,7 | -5,6 |
| Währungsreserven total | 22,0 | -0,4 | 1,2 | -0,2 | -0,2 | -1,1 | 0,8 |
| IV. Restposten | 18,0 | 26,9 | -2,4 | 10,9 | 2,2 | 16,1 | -14,5 |

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie sowie die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im sonstigen Warenverkehr enthalten sind.

3 Konzernkredite sind unter Direktinvestitionen ausgewiesen.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|--|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal |
| | | | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung |
| Alle Unternehmen | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -67,6 | -102,2 | -25,8 | -19,4 | -36,0 | -21,0 | -23,3 |
| Beteiligungskapital | -21,6 | -50,6 | -17,1 | -6,7 | -6,5 | -20,4 | -15,1 |
| Reinvestierte Erträge | -45,6 | -35,7 | -9,6 | -9,6 | -9,6 | -6,8 | -7,4 |
| Kredite | -0,4 | -16,0 | 0,9 | -3,1 | -19,9 | 6,2 | -0,7 |
| Industrie | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -26,6 | -42,2 | -13,8 | -11,8 | -11,1 | -5,4 | -8,8 |
| Beteiligungskapital | -10,5 | -18,0 | -6,2 | -1,6 | -5,1 | -5,1 | -1,6 |
| Reinvestierte Erträge | -16,3 | -15,2 | -4,5 | -4,5 | -4,5 | -1,7 | -3,3 |
| Kredite | 0,3 | -9,0 | -3,2 | -5,7 | -1,5 | 1,4 | -3,8 |
| Dienstleistungen² | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -25,4 | -31,8 | -7,8 | -6,0 | -3,9 | -14,1 | -9,1 |
| Beteiligungskapital | -9,1 | -25,2 | -5,7 | -4,8 | -0,8 | -13,9 | -7,3 |
| Reinvestierte Erträge | -10,2 | -11,0 | -2,8 | -2,8 | -2,8 | -2,8 | -2,3 |
| Kredite | -6,1 | 4,4 | 0,6 | 1,6 | -0,4 | 2,6 | 0,5 |
| Finanz- und Holdinggesellschaften | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -15,6 | -28,2 | -4,1 | -1,6 | -20,9 | -1,5 | -5,4 |
| Beteiligungskapital | -2,0 | -7,4 | -5,2 | -0,3 | -0,6 | -1,4 | -6,1 |
| Reinvestierte Erträge | -19,1 | -9,5 | -2,4 | -2,4 | -2,4 | -2,4 | -1,8 |
| Kredite | 5,4 | -11,3 | 3,4 | 1,1 | -18,0 | 2,2 | 2,6 |

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|--|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal |
| | | | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung |
| Alle Unternehmen | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -1,6 | 31,5 | 3,3 | 5,8 | 1,3 | 21,1 | 21,3 |
| Beteiligungskapital | -0,7 | 9,0 | 0,9 | -0,2 | 0,1 | 8,2 | 17,5 |
| Reinvestierte Erträge | -3,3 | 17,7 | 4,5 | 2,7 | 6,0 | 4,4 | 2,4 |
| Kredite | 2,5 | 4,8 | -2,1 | 3,2 | -4,8 | 8,5 | 1,5 |
| Industrie | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | 0,5 | 4,9 | 1,8 | 1,7 | -0,1 | 1,5 | 18,1 |
| Beteiligungskapital | 0,0 | 0,8 | 0,4 | 0,7 | -0,2 | -0,1 | 16,9 |
| Reinvestierte Erträge | 0,6 | 3,2 | 0,8 | 0,8 | 0,8 | 0,8 | 0,7 |
| Kredite | -0,2 | 0,9 | 0,7 | 0,2 | -0,7 | 0,7 | 0,5 |
| Dienstleistungen² | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | 6,1 | 14,3 | -0,6 | 4,1 | 1,2 | 9,6 | 1,7 |
| Beteiligungskapital | 2,0 | 7,7 | 0,2 | -0,8 | 0,1 | 8,2 | 0,4 |
| Reinvestierte Erträge | 3,8 | 5,7 | 1,4 | 1,4 | 1,4 | 1,4 | 0,9 |
| Kredite | 0,3 | 0,9 | -2,2 | 3,5 | -0,3 | 0,0 | 0,4 |
| Finanz- und Holdinggesellschaften | | | | | | | |
| Alle Kapitalarten | -8,1 | 12,2 | 2,0 | 0,0 | 0,2 | 10,0 | 1,6 |
| Beteiligungskapital | -2,7 | 0,4 | 0,3 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,2 |
| Reinvestierte Erträge | -7,8 | 8,8 | 2,3 | 0,5 | 3,8 | 2,2 | 0,7 |
| Kredite | 2,4 | 3,0 | -0,6 | -0,5 | -3,7 | 7,8 | 0,6 |

1 Ein Minus bedeutet einen Kapitalexport.

2 Ohne Finanz- und Holdinggesellschaften.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland¹ in Mrd. Franken

| | 2005 provisorisch | 2006 Schätzung | 2006 1. Quartal Schätzung | 2006 2. Quartal Schätzung | 2006 3. Quartal Schätzung | 2006 4. Quartal Schätzung | 2007 1. Quartal Schätzung |
|--|----------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Schuldtitel | | | | | | | |
| Anleihen | -48,5 | -46,4 | -35,8 | -6,3 | 2,0 | -6,3 | -19,4 |
| Geldmarktpapiere | 4,2 | 10,3 | 3,0 | 3,7 | 5,8 | -2,3 | 1,1 |
| Zusammen | -44,3 | -36,1 | -32,7 | -2,6 | 7,8 | -8,5 | -18,3 |
| Davon | | | | | | | |
| CHF | -12,2 | -12,7 | -7,4 | -3,3 | 0,4 | -2,4 | -7,9 |
| EUR | -10,4 | -18,4 | -18,6 | -1,3 | 6,2 | -4,7 | -6,4 |
| USD | -14,6 | -1,0 | -3,0 | 0,9 | 1,1 | -0,1 | -1,4 |
| Übrige | -7,1 | -4,0 | -3,7 | 1,0 | 0,1 | -1,4 | -2,6 |
| Dividendenpapiere | | | | | | | |
| Aktien | 6,1 | 5,4 | -1,0 | 1,4 | 2,0 | 3,0 | 1,4 |
| Anlagefonds | -28,1 | -22,9 | -9,5 | -6,1 | -4,2 | -3,2 | -4,8 |
| Zusammen | -22,0 | -17,5 | -10,5 | -4,6 | -2,2 | -0,3 | -3,4 |
| Davon | | | | | | | |
| CHF | -5,5 | -6,7 | -3,3 | -2,5 | -1,3 | 0,5 | -1,3 |
| EUR | -9,1 | -1,1 | -2,1 | -0,7 | 0,7 | 1,0 | 0,0 |
| USD | -5,0 | -10,1 | -4,6 | -2,1 | -1,8 | -1,6 | -0,9 |
| Übrige | -2,4 | 0,3 | -0,4 | 0,6 | 0,3 | -0,2 | -1,2 |
| Schuldtitel und Dividendenpapiere total | -66,3 | -53,6 | -43,2 | -7,2 | 5,6 | -8,8 | -21,7 |

Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz¹ in Mrd. Franken

| | 2005 provisorisch | 2006 Schätzung | 2006 1. Quartal Schätzung | 2006 2. Quartal Schätzung | 2006 3. Quartal Schätzung | 2006 4. Quartal Schätzung | 2007 1. Quartal Schätzung |
|--|----------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Schuldtitel | | | | | | | |
| Anleihen | -1,5 | -1,0 | -1,2 | 0,7 | -0,4 | -0,1 | 0,0 |
| Geldmarktpapiere | 3,5 | 0,3 | 0,3 | -0,1 | 0,2 | -0,1 | 0,8 |
| Zusammen | 2,1 | -0,6 | -0,9 | 0,6 | -0,1 | -0,2 | 0,8 |
| Davon | | | | | | | |
| CHF | 1,8 | -0,7 | -0,9 | 0,6 | -0,2 | -0,2 | 0,7 |
| EUR | -0,1 | -0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,1 | 0,0 |
| USD | 0,4 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| Übrige | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 |
| Dividendenpapiere | | | | | | | |
| Aktien | -2,8 | -5,5 | -1,8 | -3,0 | -2,0 | 1,3 | -4,6 |
| Anlagefonds | 7,9 | 6,2 | 2,5 | 2,6 | 1,4 | -0,2 | 1,5 |
| Zusammen | 5,1 | 0,7 | 0,6 | -0,4 | -0,6 | 1,1 | -3,1 |
| Davon | | | | | | | |
| CHF | -4,7 | -7,3 | -2,4 | -3,6 | -2,3 | 1,0 | -5,1 |
| EUR | 6,4 | 2,4 | 1,4 | 1,0 | 0,8 | -0,8 | 0,1 |
| USD | 3,2 | 5,6 | 1,7 | 2,3 | 1,0 | 0,7 | 1,9 |
| Übrige | 0,2 | -0,1 | -0,1 | -0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,1 |
| Schuldtitel und Dividendenpapiere total | 7,2 | 0,1 | -0,3 | 0,2 | -0,7 | 0,9 | -2,3 |

1 Ein Minus bedeutet einen Mittelabfluss.

Kredite Unternehmen: Branchengliederung^{1,2}

Kredite an das Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|--------------------------------------|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal |
| | | | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung |
| Industrie | 3,0 | 0,5 | 0,6 | 0,7 | -0,4 | -0,4 | -1,1 |
| Chemie und Kunststoffe | 2,2 | -0,3 | -0,7 | 0,8 | -0,2 | -0,1 | -1,7 |
| Metalle und Maschinen | 0,6 | 0,2 | 0,3 | 0,0 | -0,1 | 0,0 | -0,1 |
| Elektronik, Energie, Optik und Uhren | -0,1 | 0,5 | 1,0 | -0,2 | 0,0 | -0,3 | 0,8 |
| Übrige Industrien und Bau | 0,2 | 0,1 | 0,0 | 0,2 | -0,1 | 0,0 | -0,1 |
| Dienstleistungen | -1,8 | -2,7 | 5,9 | -6,5 | 2,0 | -4,2 | -15,1 |
| Handel | -5,3 | -0,4 | 1,3 | -1,5 | 0,9 | -1,2 | -0,8 |
| Finanz- und Holdinggesellschaften | 8,1 | -6,5 | 0,2 | -6,8 | 2,6 | -2,5 | -8,2 |
| Versicherungen | -4,6 | 4,1 | 3,8 | 2,4 | -1,2 | -1,0 | -6,0 |
| Transporte und Kommunikation | 0,7 | -0,1 | -0,1 | -0,1 | 0,0 | 0,2 | -0,2 |
| Übrige Dienste | -0,7 | 0,2 | 0,7 | -0,6 | -0,2 | 0,3 | -0,1 |
| Alle Unternehmen | 1,2 | -2,2 | 6,5 | -5,8 | 1,6 | -4,5 | -16,2 |

Kredite aus dem Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

| | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2006 | 2007 |
|--------------------------------------|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | provisorisch | Schätzung | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal |
| | | | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung | Schätzung |
| Industrie | -0,2 | -0,6 | 0,7 | -1,5 | 0,8 | -0,6 | 0,7 |
| Chemie und Kunststoffe | 0,5 | 0,2 | 1,4 | -1,1 | 0,8 | -0,9 | 1,1 |
| Metalle und Maschinen | -0,3 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 |
| Elektronik, Energie, Optik und Uhren | 0,1 | -0,9 | -0,9 | -0,1 | 0,0 | 0,0 | -0,1 |
| Übrige Industrien und Bau | -0,5 | 0,0 | 0,1 | -0,3 | 0,1 | 0,0 | -0,3 |
| Dienstleistungen | 13,6 | 14,6 | 2,0 | 2,8 | 14,6 | -4,8 | 22,6 |
| Handel | 6,2 | -0,3 | -1,9 | -1,1 | -1,1 | 3,7 | 5,1 |
| Finanz- und Holdinggesellschaften | -0,8 | 15,1 | 3,0 | 2,9 | 16,9 | -7,7 | 12,1 |
| Versicherungen | 7,9 | -1,1 | 1,2 | 0,0 | -1,4 | -0,9 | 5,4 |
| Transporte und Kommunikation | 0,1 | 0,0 | -0,2 | 0,1 | -0,1 | 0,1 | 0,0 |
| Übrige Dienste | 0,2 | 0,8 | -0,1 | 0,8 | 0,2 | -0,2 | 0,0 |
| Alle Unternehmen | 13,4 | 14,0 | 2,7 | 1,4 | 15,4 | -5,5 | 23,3 |

1 Die Sektoren- und Branchengliederung bezieht sich auf die Haupttätigkeit des Unternehmens in der Schweiz.

2 Ohne die bei den Direktinvestitionen klassierten Kredite an verbundene Unternehmen.

3 Ein Minus (-) bedeutet einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.